

## Die Prototypen

### Renault 900 Baujahr 1959

In den 50er Jahren wurde ein Nachfolger für die Frégate gesucht und sollte die Mittelklasse abdecken.

Der Konstrukteur Fernand Picard hat die Designstudie der Dauphine weiterentwickelt und der Renault 900 nahm Form an. Die Karosserieform war sehr aggressiv gewählt. Sein Design ist ziemlich seltsam, er nimmt den "Cab-Forward" Stil sehr ernst und sieht sogar so aus, als wäre er umgekehrt. Und genau das dachte Fernand Picard, nachdem er ein auto-förmiges Design entwickelt und später die Front nach hinten gewechselt hatte. Dieses Projekt wurde als Nachfolger des Renault Frégate entwickelt,



Es wurde auch ein neuer Motor entwickelt. Der 90 Grad V8 Motor wurde im Heck platziert. Er wurde aus zwei Vierzylinder-Reihenmotoren von Ventoux hergestellt. Die dem Renault Dauphine gleichen und 1,7 Liter Hubraum haben. Der Motor hatte einen Aluminiumblock, der Ansaug- und der Auspuffkrümmer sind in der Mitte des V positioniert. Der Kraftstoff wurde je nach Ausführung über einen Weber- oder Solex-Doppelvergaser dem Motor zugeführt und hatte eine Motorleistung von 80 PS.



Der erste Prototyp wurde in Goldfarbe lackiert und von der Firma Ghia weiterentwickelt. Es gab große Probleme mit der Positionierung des Kofferraumes, der zwischen Rückbank und Motor platziert. Die Handhabung war problematisch.

Es wurde ein zweiter Prototyp diesmal in grüner Farbe lackiert und von André Daniel entworfen. Der V8 Motor wurde auf der Hinterachse platziert um einen besseren Zugang zum Kofferraum zu haben. Das Heck bekam ein neues Design und neue Heckleuchten.

Man versuchte sich mit einem dritten Prototyp, der in weiß lackiert wurde. Der Designer Robert Barthaud hat sich für eine Fastback Form entschieden.

Leider ging keines der Fahrzeuge in die Serienproduktion. Obwohl viele Innovationen verbaut wurden. Eine Aluminium Karosserie wog eine Tonne (zu schwer) und eine verstellbare Lenksäule (ist heute schon Standard) die mehr Platz bot beim Einsteigen. Die Vordersitze waren über der Vorderachse montiert. Bei den umfangreichen Tests bei Lardy stellte sich heraus, dass die Prototypen keine sichere Fahrgastzelle hatten.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 21.04.2019